



# Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Psalm 130, RG 83

Text und Musik: Martin Luther 1524



1. Aus tie - fer Not schrei ich zu dir,  
2. **Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gunst,**  
3. Da - rum auf Gott will hof - fen ich,  
4. **Und ob es währt bis in die Nacht**  
5. Ob bei uns ist der Sün - den viel,



1. Herr Gott, er - hör mein Ru - fen.  
2. **die Sün - de zu ver - ge - ben;**  
3. auf mein Ver - dienst nicht bau - en;  
4. **und wie - der an den Mor - gen,**  
5. bei Gott ist viel mehr Gna - de;



1. Dein gnä - dig Ohr - neig her zu mir  
2. **es ist doch un - ser Tun um - sonst**  
3. auf ihn doch will ich ver - las - sen mich  
4. **doch soll mein Herz an Got - tes Macht**  
5. sei Hand zu hel - fen hat kein Ziel,



1. und mei - ner Bitt es öff - ne.  
2. **auch in dem be - sten Le - ben.**  
3. und sei - ner Gü - te trau - en,  
4. **ver - zwei - feln nicht noch sor - gen.**  
5. wie gross auch sei der Scha - de.



1. Denn so du willst das se - hen an,  
2. **Vor dir nie - mand das sich rüh - men kann;**  
3. die mir zu - sagt sein wer - tes Wort.  
4. **So tu Is - ra - el der rech - ter Art,**  
5. Er ist al - lein der gu - te Hirt,



1. was Sünd und Un - recht ist ge - tan,  
2. **des muss dich fürch - ten je - der - mann**  
3. Das ist mein Trost und treu - er Hort;  
4. **der aus dem Geist und ge - bo - ren ward,**  
5. der Is - ra - el er - lö - sen wird



1. wer kann, Herr, vor dir blei - ben?  
2. **und dei - ner Gna - de le - ben.**  
3. des will ich all - zeit har - ren.  
4. **und sei - nes Got - tes har - re.**  
5. aus sei - nen Sün - den al - len.